

Der Geist des Mordes und der Gewalt

R. Jung

1. Mose 4,8

⁸ Und Kain sprach zu seinem Bruder Abel. Und es geschah, als sie auf dem Feld waren, da erhob sich Kain gegen seinen Bruder Abel und erschlug ihn.

Matthäus 24,6-9

⁶ Ihr werdet aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hören. Seht zu, erschreckt nicht! Denn es muss geschehen, aber es ist noch nicht das Ende. ⁷ Denn es wird sich Nation gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich, und es werden Hungersnöte und Erdbeben da und dort sein. ⁸ Alles dies aber ist der Anfang der Wehen. ⁹ Dann werden sie euch in Bedrängnis überliefern und euch töten; und ihr werdet von allen Nationen gehasst werden um meines Namens willen.

Judas 1,11

¹¹ Wehe ihnen! Denn sie sind den Weg Kains gegangen und haben sich für Lohn dem Irrtum Bileams völlig hingeeben, und in dem Widerspruch Korachs sind sie umgekommen.

Offenbarung 6,9

⁹ Und als es das fünfte Siegel öffnete, sah ich unter dem Altar die Seelen derer, die geschlachtet worden waren um des Wortes Gottes und um des Zeugnisses willen, das sie hatten.

Offenbarung 12,17

¹⁷ Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, Krieg zu führen mit den Übrigen ihrer Nachkommenschaft, welche die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu haben.

Offenbarung 13,7

⁷ Und es wurde ihm gegeben, mit den Heiligen Krieg zu führen und sie zu überwinden; und es wurde ihm Macht gegeben über jeden Stamm und jedes Volk und jede Sprache und jede Nation.

Der Geist Babylons oder Isebel kontrolliert Mord und Gewalt. Das babylonische System ist ein weltweites System, das auf Macht und Reichtum aufgebaut ist. Seine Stärke liegt im Stolz. Hinter Mord versteckt sich der Geist des Hochmuts. Der Charakter Satans trachtet nach Mord (**Johannes 8,44**). „Er war ein Menschenmörder von Anfang an.“ In der Endzeit werden Mord und Gewalt sehr mächtig werden. Nationen werden sich gegen Nationen erheben und Königreiche gegen Königreiche (**Matthäus 24,7**). Mord und Gewalt können ganze Nationen und Völker in Gefangenschaft setzen. Viele Gebiete dieser Welt sind durch Mord und Gewalt gebunden.

Tore: Hass und Unversöhnlichkeit sind die Torhüter, die den Geist des Mordes in das Leben einer Person einladen. Abtreibung birgt die Geister des Mordes, wie auch des Todes. Suizid arbeitet zusammen mit Unversöhnlichkeit gegen sich selbst und Selbsthass. Suizid bedeutet Selbstmord und oft manifestiert sich dieser Geist in Gestalt einer Schlange.

Freisetzung: Da Mord ein herrschender Geist ist, muss er zuerst in den Himmeln gebunden werden und die Stricke müssen abgeschnitten und weggeworfen werden. Zuerst Mord und Gewalt austreiben und dann erst das ganze Nest. Es muss ganz spezifisch gebetet werden (*Hass gegen den Vater, Mutter, Männer, Frauen, ...*). Vergebung und Buße sind die Schlüssel, um frei zu bleiben. In jedem Fall von Verzagtheit liegt womöglich der Geist des Selbstmordes dahinter. In Fall von Zorn gegenüber Kindern und Frauen muss man Mord und Gewalt angehen.

Untergeordnete Geister: Suizid, Unvergebenheit, Rachesucht, Grausamkeit, Hass, Zorn, Wut, Ablehnung, Brutalität, Fehlgeburt, Egoismus, Schmerz, Bitterkeit, Kampfsport, Qual, Entfremdung, Lieblosigkeit, Gnadenlosigkeit, Verrat, Habsucht, Abtreibung, Rebellion, Feindseligkeit, Stolz, Angst, Totgeburten, schlagen, Bestialität, Eifersucht, Treulosigkeit, Erinnerungsschwäche, Herrschsucht, Ki or Chi, Widerwärtigkeit, Selbsthass